

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

13.5.1876 (No. 131)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Samstag den 13. Mai

1876.

Waisenhaus.

Von einem Ungenannten ist uns als Geschenk einer Verstorbenen für unsere Anstalt der Betrag von 200 M. übergeben worden. Wir bringen mit herzlichem Danke diesen Akt der Wohlthätigkeit zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

Der Verwaltungsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 14. Mai findet eine Uebung im Terrain statt. Antreten 7 Uhr Morgens in der Turnhalle in voller Ausrüstung.

3.1. Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins in Kenntniß zu setzen, daß die statutenmäßige

General-Versammlung

nächsten **Mittwoch den 17. Mai, Abends 6 Uhr**, in dem Vereinslokale — Eintracht, Eingang vom Hofe rechts — abgehalten werden wird.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorstandes;
2. Berathung der Frage einer im Jahre 1877 hier zu veranstaltenden badischen Gewerbeausstellung;
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers;
4. Neuwahl des Ausschusses.

Bei der Wichtigkeit des unter Ziff. 2 bezeichneten Gegenstandes rechnen wir auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bei der Versammlung.

Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Der Vorstand.

Keller.

Ad. Bauer.

Ausschluß-Erkenntniß.

Alle diejenigen, welche in der Gant des Schreinermeisters Jakob Wegler von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 10. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Franf

Gant-Edikt.

Nr. 13,904. Gegen Franz Perrin Wittwe, Agnes geb. Reuter von hier, haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 31. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichtercheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Franf

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Sattler Karl Meßgers Eheleuten hier die nachverzeichnete Liegenschaft

Donnerstag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der end-

giltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Schuhmacher Leopold Wehrle, andererseits neben Hafner Moriz Göhmann gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Anschlag . . . 5200 M.
Karlsruhe, den 29. April 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

2.1. J. Meyer, Notar.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird den Nagelschmied Georg Kastins Eheleuten, z. B. in Maximiliansau, die nachverzeichnete Liegenschaft

Freitag den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Langenstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Gastwirth Johann Weiß und andererseits neben Schuhmacher Joh. Marquardt gelegene, zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Anschlag . . . 13,500 M.
Karlsruhe, den 29. April 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweistöckiger Kleiderkasten, 1 Waschtisch, 1 Spieltisch;

- 2) 40 Stück tannene Dielen;
 - 3) 2 Schifffoniere, 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes.
- Karlsruhe, den 11. Mai 1876.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 15. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus in Mühlburg verschiedene neue Eisen-

waaren, als:

- 10 Stück Häfen, 2 kleine Pfannen, 14 Deckel, 28 große und kleine Ringe, 6 Striegeln, 9 Maulkörbe, 33 Stück verschiedene Schläffer, 1 Parthie Linden für Sattler, 2 Kaffeemühlen, ferner 1 Badentisch, 1 Badenschaft und verschiedene Weiszeug

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Montag den 15. Mai d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale: Goldene Waage, Fahringerstraße 73, im Auftrag gegen Baar-

zahlung:

- 1 gebrauchtes Sopha mit 6 Sesseln, gepolstert, 1 gebrauchtes Ruhebett, 1 kleine Canapee, 1 runden Tisch mit Marmorplatte, 2 Schifffoniere, 1 Kommode, zwei- und einthürige Schränke, Stühle, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 3 neue, kleine Kanapees, Bettladen mit Koffi, Matragen, Bettwerk, 2 schöne Pfeilerkommode, 1 eisernen Kochherd, 2 Schauffens für Holz- kohlen, passend für Marktente, 3 gute Waagen sammt Gewichten, 2 Lampen, 2 Fahnen und sonst verschiedene Hausrath, Kleider, etwas Weiszeug; ferner 1 vollständiges, hochfeines Porzellan-Service, bestehend in 82 Piecen, sowie eine Parthie schöner Pferdedecken.

Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

A. Wüest, Auktionator.

Es können noch Gegenstände zum Mitver-

steigern bei mir angemeldet werden.

Scheibehard.

Versteigerung zum Abbruch.

3.1. Kommen Freitag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird das zu Scheibehard in nerhalb des Hofes befindliche große Scheuergebäude in öffentlicher Steigerung gegen Baarzahlung an den Meistbietenden zum Abbruch vergeben, wozu Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden. Güterausseher Hoffmann wird das auf den Abbruch kommende Gebäude auf Verlangen vorzeigen.
Karlsruhe, den 12. Mai 1876.
Großh. Hofbau-Unt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 33 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, sowie eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Franz Mälinger.

* Augartenstraße 19, nächst der Ettlingerstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juni zu vermieten.

* Douglasstraße 16 ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung von 2 großen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, nebst Zugehör, auf 23. Juli, ferner im 2. Stock des Querbaues eine für sich abgeschlossene Mansardenwoh-

nung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres im Seitenbau rechts.

*3.1. Hebelstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern im zweiten Stock zu vermieten; dieselbe hat Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör. Die Wohnung kann auch unter Umständen getheilt werden.

— Karlsstraße 16a ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille, kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Langestraße 188 ist auf 23. Juli der 3. Stock mit 6 Zimmern und 2 Mansardenzimmern zu vermieten.

2.2. Mühlburgerstraße 223a, nächst der Schützenhalle, ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche etc., mit oder ohne Garten, ebenso in der Mansarde, 1 Zimmer, Alkov, Küche etc. auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Meise, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Spitalstraße 26a ist im 2. und 3. Stock je eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern an ordnungsliebende Familien auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 parterre.

*3.2. Werderstraße 30 ist auf 23. Juli zu vermieten: ein Laden mit Einrichtung und Wohnung nebst Zugehör; der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör; auch kann derselbe in 2 Wohnungen getheilt werden mit 2-3 Zimmern und Küche; der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Zugehör. Näheres zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus.

Haus zu vermieten.

* Wegen Abreise einer Herrschaft ist in schönster Lage der Stadt ein kleines, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, möblirt, zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt P. Schmit, Akademiestraße 37.

Laden zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist auf 23. Juli ein Laden mit Gasbeleuchtung nebst 3 Zimmern, Magazin und Keller für ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine freundliche Mansardenwohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Belfortstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im 3. Stock des Hauses in den Vormittagsstunden zu erfahren.

Belfortstraße 19

ist der 2. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei

Reiß & Richard, Baugeschäft, Kriegsstraße 116.

*2.2. Auf den 23. Juli ist eine Wohnung mit Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör, in bester Geschäftslage, für jedes Geschäft sich eignend und welche zu einem größeren Laden eingerichtet werden kann, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53.

Auf 23. Juli sind auf der Kriegsstraße mehrere Mansardenwohnungen von 3 Zimmern an ruhige Familien und auf der Langestraße mehrere Wohnungen zu vermieten durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Herrenstraße 18, zunächst der Langestraße, ist die Hälfte der Bel-Etage mit 4 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Eine freundliche Mansarden-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 15.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist sogleich oder auf 1. Juni ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

*3.3. Langestraße 144, bei der Infanteriekaserne, im 3. Stock, ist ein hübsches, möblirtes Zimmer zu vermieten.

*3.3. Luisenstraße 25 ist im 2. Stock sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann eine freundliche, möblirte Mansarde abgegeben werden.

3.2. Schützenstraße 10 ist im 3. Stock links ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden und mit prächtiger Aussicht auf den Männingchen Garten, auf 23. Mai oder später um billigen Preis zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 79 im Hintergebäude parterre.

Ein großes, schönes Parterrezimmer, in lebhafter Geschäftslage, zu einem Bureau oder Geschäftszimmer sehr geeignet, ist auf 15. d. Mts. oder 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen können noch einige Möbel und ein schöner Keller dazu gegeben werden. Näheres Adlerstraße 33 parterre.

* Ein solider Arbeiter findet ein möblirtes Zimmer in der Herrenstraße 50. Das Nähere im 2. Stock.

* Amalienstraße 10 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Auskunft daselbst eine Treppe hoch.

* Kronenstraße 6 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 2, über 3 Treppen, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Juni oder auch sofort zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 sind per 1. Juni im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten; die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

* Steinstraße 3 ist ein großes, freundlich möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Zwei gut möblirte Zimmer sind in der Leopoldstraße sogleich oder per 15. Mai an einen stillen Herrn oder Dame zu vermieten durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 2 im 3. Stock.

*2.1. Schützenstraße 21 sind ein großes und ein kleineres, möblirtes Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

2.1. Bähringerstraße 102 ist ein schönes, zweistöckiges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst: Deaumel-Wolfsche Leihbibliothek.

N. B. Nr. 3960. Zimmer-Vermietung. Mit oder ohne Kost-Beigabe ist in der Schützenstraße hier ein elegant möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billigen Preises sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Stallung zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 46 ist Stallung für zwei Pferde, Remise mit Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist auf 23. Juli ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Stutcherzimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Es werden auf 23. Juli mehrere Wohnungen in der Nähe der Herren- oder Karlsstraße von 5 bis 7 Zimmern, wo möglich mit Wasserleitung, zu mieten gesucht durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestr. 126.

Gesuch.

* Ein ausländischer Herr sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung. Offerten unter A. Z. mit Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Eine gelehrte Person, welche Liebe zu einem Kinde hat, wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung sofort gesucht: Langestraße 57.

* Gesucht wird zum baldigen oder sofortigen Eintritt ein braves Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen und auch Hausarbeit verrichten kann. Es wird hoher Lohn zugesichert; doch mögen sich nur solche melden, welche auch gewillt sind, länger als ein Vierteljahr in der Familie zu bleiben. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstraße 40.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 39 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

2.2. 1000 Mark werden auf 2 Jahre gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung sogleich gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. 3000 M. werden zu 6 1/2% auf 2. Hypothek mit doppelter Versicherung aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Kapital-Gesuch.

1000 bis 2000 fl. werden auf gute Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Täglicher Verdienst 5 bis 10 Mark!!

Zum Vertrieb eines in jeder Wohnung unentbehrlichen und deshalb sehr leicht verkäuflichen Artikels werden stellenlose junge Leute, welche Lust zum Hausiren haben, gesucht. Offerten sub R. 680 bef. die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie., Berlin W. (D. 1630)

Gastknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet dauernde und lohnende Stelle im Gasthaus zum Mohren.

Stellenanträge.

Ein junger Mann, welcher mit Kühen umgehen kann (nach auswärts), sowie eine Köchin, welche in einem Gasthofe der Küche vorstehen kann (auf 15. Mai), finden sehr gute Stellen durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

2.1. Ein jüngerer, ausländischer Bureau-Diener mit guten Zeugnissen findet sogleich oder später eine Stelle; ein gewesener Offiziersbursche würde bevorzugt. Näheres Werderstraße 12 parterre.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Bei Unterzeichnetem kann sogleich ein Knabe unter vertheilhaftigen Bedingungen in die Lehre treten.

Wihl. Jung, Schlossermeister, Marienstraße 15.

Stellen suchen:

1 Büffetdame aus sehr guter Familie, 1 Kammerfrau, welche sehr gut empfohlen wird, 1 Weiszeugbeschießerin, 1 Haushälterin, 1 Herrschaftsdienner, welcher sehr sprachkundig ist, derselbe geht auch in ein größeres Hotel als Oberkellner. Näheres durch das Stellennachweis-Büreau von C. Brückner, Langestraße 126.

50 Mark

Sofort erhält, wer einem in doppelter Buchführung und Correspondenz gewandten, militärfreien, jungen Mann, dem die besten Zeugnisse und Referenzen zu Gebote stehen, dauernde Stellung verschafft. Briefe erbittet man unter S. P. 763 an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein junger, verheiratheter Mann mit guter Handschrift, welcher längere Zeit beim Militär gedient hat, sucht Beschäftigung im Schreiben. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 3 im 1. Stock.

*2.1. Eine perfekte Näherin wünscht Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 30, 3 Treppen hoch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder zur Aushilfe in Wirths- und Privathäusern. Auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Kronenstraße 2 im 3. Stock.

Verloren.

Eine Broche (Mosaik, Schmetterling auf weißem Grund) wurde Mittwoch den 10. d. M. verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 27 im zweiten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Ein Medaillon wurde gefunden und kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr bei Polizeidiener Senz abgeholt werden.

Pferd-Verkauf.

Eine 4 1/2 jährige Rappen-Stute, feinste Race, welche sich für ein Reit- oder Chaisenpferd sehr gut eignet, ist zu verkaufen in Ruppurr Nr. 76.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein noch wenig gebrauchtes Pianino von schönem Klange ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine sehr gute, wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine ist wegen Anschaffung eines andern Systems sogleich um annehmbaren Preis zu verkaufen: Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Schienenherd, ein sehr gut erhaltener, ist sammt Einseuerung und großen Wassertöpfen mit kupfernen Deckeln billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 10 parterre.

3.2. Wegen Wegzug wird ein Ameublement von 4 Zimmern im Ganzen oder stückweise, sowie ein neuer Stutzstängel verkauft. Einzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags und 3-5 Uhr Nachmittags: Herrenstraße 18, Bel Etage.

* Ein dreirädriger Kinderwagen und ein gepolsterter Kinderkorb sind zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes weißes Kinderwägelchen ist zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 1 im 3. Stock.

*3.1. Ein aufgerichtetes Bett und ein neuer Herd mittlerer Größe sind wegen Mangel an Platz sogleich billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Mühlburg. Rheinstraße 57 ist eine frischmelkende Ziege zu verkaufen. Näheres im Hause daselbst.

*3.1. Zu verkaufen wegen Wegzug: 1 Bett, 1 Kasten, 3 Tische, 1 Sopha etc. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein grünes Damast-Kanapee, ganz wenig gebraucht, hat im Auftrage billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

* Zwischen der Wald- und Karl-Friedrichstraße wird ein Haus mit Einfahrt zu kaufen gesucht. Näheres Schwannstraße 17 bei Duhlinger.

Leere Champagnerflaschen kauft
A. Degenhardt,
Waldstraße 4.
3.3.

Zu pachten gesucht.

*3.3. Eine gangbare bessere Verwirthschaft, Restaurant oder Gartenwirthschaft wird von achtbaren, gebildeteren Leuten mit etwas Vermögen zu pachten gesucht. Geneigte Anträge unter J. H. 101 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

* Verehrlichem Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Waldhornstraße 60 verlassen habe und nun Luisenstraße 37 im Garten wohne.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung von Bouquets, Kränzen etc., sowie auch zur Anlage von Gärten und säge noch bei, daß gefällige Bestellungen außer bei mir, auch bei Hrn. Kromer, frühere Wohnung Waldhornstraße 60, gemacht werden können.

Indem ich geschmackvolle und prompte Ausführung bei billiger gestellten Preisen zusichere zeichne hochachtungsvoll

W. Weingärtner,
Kunst- und Handelsgärtner.

Allem Irrthum

und allen Verwechslungen vorbeugen, mache ich meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft und meine Wohnung nach wie vor Waldstraße 35 befindet. Achtungsvoll

*3.1. Philipp Durand, Maler und Läufer.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst-faconirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditor,

Langestraße 239.

Orangen

verkaufe ich wegen großem Vorrath ausnahmsweise billig.

Ph. Fr. Kühn,

2.2. 58 Langestraße 58.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linz'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei Frau Fey, Spitalstraße 40, und Morgens auf dem Markt. *6.3.

Westphälischen Schinken, Braunschweiger u. Göttinger Würste,

ächte Lyoner u. Salami-Würste empfiehlt **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

Frischen Salm

à 3 Mark per Pfund,

frische Soles

à 1 Mark per Pfund,

neue Liffab. Kartoffeln

à 40 Pfennig per Pfund,

große Chapons de Bresse,

Rehwild & Gdelfkrebse

empfehlen **Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1.

Eine frische Sendung

Kieler Bückinge und geräuchertes Störfleisch ist eingetroffen bei

A. Degenhardt,

3.3. Waldstraße 4.

Frische Feldchen,

Soles,

schönen Kopfsalat

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Sendungen

Wormser Spargeln

treffen täglich ein und empfiehlt billigt

A. Degenhardt,

2.1. Waldstraße 4.

Diesjährige

junge Poulets de Bresse,

schön und billig, bei

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel,

Münster-,

Roquefort,

Parmesan-,

holl. Edamer Maikäse,

saftigen Emmenthaler Käse

empfehlen **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

Freiherrl. von Seibened'sches

Bockbier, per Flasche 23 Pf.,

Lagerbier, per Flasche 20 Pf.

empfehlen täglich frisch vom Eis

A. Degenhardt,

3.3. Waldstraße 4.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.



Lilionesse,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Rosencncken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötze von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionesse annoncirt, ist der unfrigen nur nachgeahmt.

Eau Athénienne,
à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopfschmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfarbemittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Gnthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.
Erfinder: 203.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Glycerin-Seifen
in Schachteln von 6 Stück 80 Pf., in Schachteln von 12 Stück 1 M. 50 Pf.
Warschauer Glycerin-Seife per St. 60 Pf., in Schachteln von 6 Stück 3 M. 40 Pf.
Fettseifen: Bouquet-, Honig-, Rosen-, Veilchen-, per Stück 40 Pf., per Duzend 4 M. 50 Pf., empfiehlt
Fr. Spelter,
4.3. Ecke der Langenstraße und Marktwah.

Silberputz.
Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. General-Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 128.

Frühjahrüberzieher
in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Heinrich Schnabel,
6.5. Langestraße 82.

Das Neueste
in Hächern für die Sommersaison
ist eingetroffen bei
J. Wolff & Sohn,
6.6. Hoflieferanten.

Hochzeits- u. Taufpathen-Geschenke
in Gold und Silber empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen
Emil Keller,
Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren,
116 Langestraße 116
Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Zum Ausverkauf
neu angekommen:
Böhmische, Deutsche und Französische
Crystall-Waaren,
Wein-Services, Bier-Services, Liqueurjüge, Seidel mit Deckel, Hentel-Gläser, Guéridons (Tortemplatten mit Fuß), Käsestürze, Bowles, Butterbösen, Zuckerschalen, Krüge, Vasen, Bier-, Wein-, Liqueur- und Wassergläser u. s. w.
bei **W. Winter,** 30 Herrenstraße.

Ausverkauf nur guter Schuhwaaren bis 25. d. M.
*32. Einer bedeutenden Bestellung entgegengehend, verkaufen wir unser nicht unbedeutendes Lager in allen Sorten Schuhwaaren, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.
Lang & Göbelbecker,
Bähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber.
Bestellungen nach Maß, sowie größere Reparaturen werden gegen Baarzahlung 5% gewährt.

Die **Wollwaarenfärberei** von **Gebrüder Dold** in **Villingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum Färben und Umfärben von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken.**
Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorräthig.
Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Villingen.

Empfehlung.
3.1. Zur Anfertigung aller Damen- und Kindergarderobe im Hause empfiehlt sich unter Zusicherung geschmackvoller und eigener Ausführung bei sehr billigen Preisen
Frau Gesser, Kleidermacherin,
Alderstraße 3, Hof, 1 Treppe.

Corsetten-Ausverkauf.
Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 9 M., zu 11 M. für 10 M., zu 12 M. für 11 M., zu 13 M. für 12 M., zu 14 M. für 13 M., zu 15 M. für 14 M., zu 16 M. für 15 M., zu 17 M. für 16 M., zu 18 M. für 17 M.
Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die beststehenden Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.
M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Alle Arten Spitzen
werden kunstgerecht gewaschen bei
Frau Amalie Stemmler Wittwe,
*12.9. Baden-Baden, Dächenthalerstraße 41.
Kinderwagen,
große Auswahl, billigste Preise, bei *3.2.
C. A. Briele, Waldstraße 4.
Schadhafte Kinderwagen werden gut reparirt.
Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze und Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsruhestraße 11.

Blühende Rosen
in schönster Auswahl empfiehlt
Ch. Wilser,
6.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsruhestraße
* Heute Abend sind frische **Veber- und Griebewürste** zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Im goldenen Kopf,
Sonntag den 14. Mai,
Tanz-Unterhaltung.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
J. Kirchenbauer,
Mühlburg.

Lagerbier-Anstich!
von der **Freiherrlich von Selbenedeck'schen Brauerei.**
Ferner mache ich bekannt, daß ich von heute **Sonntag** an nur **Lagerbier** verzapfe, wozu freundlichst einladet
Th. Schmidt, zur Krone.

Amalien-Bad Durlach.
* Sonntag den 14. Mai findet bei gut besetztem Orchester **Tanzvergnügen** statt.
Eintritt für Herren 1 Mark

Wesentliche Dankagung.
* Von meinem sehr langen Leiden durch eine von **Hrn. Dr. Rähr** glücklich ausgeführte Operation befreit, fühle ich mich gedungen, dem genannten **Hrn.** sowie der **Oberin Schwester Lydia** und sämtlichen andern Schwestern hiesiger Diakonissenanstalt für die mir zu Theil gewordene liebevolle Pflege und Behandlung während meines 5monatlichen Hierseins hiermit meinen innigsten Dank öffentlich auszusprechen.
Karlsruhe, d n 12. Mai 1876.
Frau Amalie Koske aus Wien.

Todes-Anzeige.
* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben **Gatten und Vater**
J. M. Lembacher
im Alter von 75 Jahren nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager

Georg Gugelmeier,

Postassistent,

wurde heute Nachmittag 2 Uhr nach noch nicht vollendetem 23. Lebensjahre und nach langem, schwerem Leiden in die himmlische Heimath abgerufen, was Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt mitgetheilt wird. Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 13. Mai, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerbause, Säbrinaerstraße 48, aus statt.

Sollte Jemand in der Einladung übersehen worden sein, bittet man, dieses gest. als Ansage betrachten zu wollen.

Codesanzeige.

* Gestern Abend 6 Uhr starb nach kurzem Leiden im Alter von 72 Jahren unsere liebe Mutter und Großmutter.

Die Beerdigung findet Samstag Abend um 5 Uhr von der Augartenstraße 37 aus statt.

Indem wir Freunde und Bekannte hievon nachrichtigen, verbinden wir damit die Bitte, um stille Theilnahme.

Sollte Jemand bei der besondern Ansage vergessen worden sein, bitten wir dieses gefälligst als solche anzusehen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Beuchert, Schuhmacher.

Durlach. Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser theurer Bruder und Schwager

Friedrich Welter,

Kaufmann,

heute Morgen 6 1/2 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Durlach, den 12. Mai 1876.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. Mai, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Danksagung.

* Wir sagen hiermit allen Denen, welche sich während dem schweren Krankenlager und beim Ableben unserer lieben Schwester und Tante

Karoline Reißmann

so theilnahmenvoll bezeugten, insbesondere aber dem Herrn Verwalter des Friedhofes für seine unermüdete Sorgfalt in der Verpflegung derselben, unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Angehörigen:

Luisa Weber, geb. Reißmann.

Liederhalle.

32. Sonntag den 14. d. M., Nachmittags - begünstigter Witterung - Ausflug mit Damen nach Grötzingen.

Abfahrt vom hiesigen Hauptbahnhofe mit dem Zuge 1 Uhr 40 Min. nach Durlach. Von da Fusstour über den Berg - mit zweistündigem Aufenthalt im Walde - nach Grötzingen (Gasthaus zum Schwanen).

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr separatprobe für die Ausflüge.

Liedertafel.

Heute Abend Probe zu besonderem Zwecke. Der Vorstand.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Waldhornstraße 2**, gegenüber der Prinzenschule, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich meine Corsetten in bekannter guter und sorgfältig gearbeiteter Waare. Verändern, Repariren und Waschen von Corsetten besorge ich auf das Beste. Achtungsvoll empfiehlt sich

Ehr. Grieshaber, Corsettenmacherin,

3.1.

Waldhornstraße 2, parterre

Garantie. Insecticide-Vicat. Garantie.

Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.

Einundzwanzig offizielle Rapporte, fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber und Gold. Für **Floh, Läuse, Schaben, Motten**: Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapsel des Fläschchens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.

Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge. **Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen**: Diese vertriehen sich in Löchern und Spalten; sprühe man vermittelst eines Einbläfers das Insecticide-Pulver herein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.

Fliegen, Mospito: Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.

Maikäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, leget einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.

Preis im Kleinen: in Flaschen von 6 M. 40 Pf., 1 M., 60 Pf. und 40 Pf., Blasebalg, gefüllt 40 Pf. und Metalleinbläser zu 1 M.

Centr. Depôt für Baden, Hessen und die Pfalz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10

Bernsteinlackfarben

in Blechbüchsen von 2 Pfund 5 Pfund 6 Pfund und 12 Pfund zu 2 M. 60 Pf., 6 M. 50 Pf., 7 M. 80 Pf., 15 M. 60 Pf. mit Gebrauchsanweisung.

123. Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Thüren, besonders für Gartenmöbel, Stofskarren, Gartenhäuser, Garteneinfassungen und alles übrige Hausgeräthe. Für Tische und Bänke in Gartenwirthschaften sehr praktisch, und eignet sich hiezu besonders der grüne und graue Bernsteinlack. Vorrätzig in **grün, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell und dunkelgrün**, und schwarzer Geschirrs-Glanz-Lack für Lederwerk jeder Art, besonders für Pferde- und Chaisengeschirre, in tief schwarz und sehr glänzend und springt nicht, in Bind-Büchsen zu 3 Mark. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf für Karlsruhe bei**

Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfehle zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Gustav Föhringer,

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Senden nach Maas.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst

Für gutes Sizen wird garantirt.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Wohnungsveränderung halber

verkaufe meinen Vorrath an Bürstenwaaren und Pinseln, sowie einen Rest von Haushaltungsgegenständen zu Fabrikpreisen.

K. Dörflinger,

6.1.

Waldstraße 7.

Heute Abend präcis 1/9 Uhr gesellige Unterhaltung. Zahlreiche Betheiligung erwünscht. Die 3.

Freundschaft.
 22. Samstag den 13. Mai 1876, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal (Brauerei Martins) die alljährliche statutenmäßige Generalversammlung statt.
Tagesordnung:
 a. Rechenschaftsbericht des Vereinskassiers;
 b. Wahl des Vorstandes und der Ausschussmitglieder;
 c. gesellige Unterhaltung.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

39. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Samstag den 13. Mai 1876, Vormittags 11 Uhr.
 1. Anzeige neuer Einnahmen.
 2. Berathung des von dem Abgeordneten Schneider Namens der Budget Commission erstatteten Berichtes über das außerordentliche Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1876 und 1877.
 Tit. V bis XVI.

[Aus der Karte über Zeitung]
Amtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. d. M. gnädigst geruht: den Amtmann Karl August Kopp in Bonndorf dem Bezirksamte Bruchsal beizugeben; den Amtmann Ludwig Gaddum bei dem Bezirksamte Konstanz zum Amtsvorstand in Bonndorf zu ernennen; den Amtmann Florian Gruber bei dem Bezirksamte Bruchsal in gleicher Eigenschaft zum Bezirksamte Konstanz zu versetzen; die provisorischen Lehrer Dr. Wilhelm Wangelstorff am Gymnasium zu Karlsruhe und Ernst Vielmann am Gymnasium in Konstanz, sowie den Lehramts-Besitzanten Wilhelm Bunkofer an Gymnasium zu Konstanz zu Professoren an den genannten Anstalten und den Revisionsassistenten Anton Hund bei der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zum Revisor bei dem Ministerium des Innern zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Mai l. J. gnädigst geruht, den Leutnant-Maschineningenieur Bahntascherer Karl Delske dahier auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 14. Mai II. Quart. 67. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung. Der Tempel und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von Marschner. Anfang 6 Uhr.
 Dienstag den 16. Mai II. Quart. 68. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt von M. v. Winterfeld. **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlitz. Anfang halb 7 Uhr.
 Mittwoch den 17. Mai. Theater in Baden. **Der Freischütz.** Oper in 3 Akten von G. M. von Weber. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Grottk. botanischen Garten.

12. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 9"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 11 1/2	27" 9.5"	Südöst	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 9.5"	Südwest	"

Schluss des Ausverkaufs
 von **Italienischen Marmorkunstgegenständen.**
 Um mit meinem Lager so rasch wie möglich zu räumen, habe ich mich entschlossen, Alles, was noch von meinen Marmorkunstgegenständen übrig bleibt, zu folgenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen:
 Große Schalen zu Visitenkarten, die bis jetzt 8 M. gekostet haben, jetzt 5 M.,
 größere " " " " " 12 " " " " " 8 " "
 " " " " " 16 " " " " " 10 " "
 " " " " " 18 " " " " " 12 " "
 " " " " " 25 " " " " " 17 " "
 Briefbeschwerer und Nippfächer 50% billiger.
 Liebhaber werden aufmerksam gemacht, die günstige Gelegenheit zu benutzen, denn es wird sich nicht zwei Mal zeigen, so billige Einkäufe zu machen.
Ecke der Ritterstraße, neben der Papier-Handlung des Herrn Döring.
G. Guerrini.

Wm. Kölik,
 Langestraße 147,
 empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen:
 Stiefel in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;
 Pantoffeln in Leder, Lasting und Stramin;
 Morgenschuhe.
Für Kinder:
 Stiefeletten, } für Knaben;
 Mohrstiefel }
 Schnür-, Zug- und } für Mädchen;
 Knopfstiefel }
 Ohrenschuhe,
 Pantoffeln.
Herren-Stiefeletten.
 Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 6.1.

Neue metallene Dachplatten
 aus galvanisirtem Eisenblech
 von **Gebüder Barth in Stuttgart**
 für Dachbedeckung, Verhinderung der Giebel, Wetterseiten der Häuser u., viel leichter als Ziegel, dauerhafter und billiger als Schiefer, empfiehlt die **Hauptagentur für Baden**
Heinrich Mörch, 22 Waldstraße 22.

Brennholz.
Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne und Schnitzspäne** per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.
Philipp Bomberg,
 Linkenheimerstraße 15.

„Coaks“.
 3.1. Den verehrlichen Bestellern sind heute die Annahmescheine über ihre gemachten Coaksbestellungen durch die Post zugestellt worden. Coaksbestellungen zum Abonnementpreise können wir nur noch bis zum 20. d. M. annehmen, während von da ab einlaufende Bestellungen ohne Ausnahme nur zum laufenden Preise vorgemerkt werden können.
 Karlsruhe, den 12. Mai 1876.
Städtisches Gas- und Wasserwerk.

Mein Confections-Geschäft für Costümes befindet sich von heute an eine Treppe hoch.

Julius Sevinger jr.,

173 Langestraße 173.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison.**

Confections von den einfachsten bis zu den feinsten Genres, als: **Cachemire, Jaquettes, Rädchen Fichus, Westen, Dollman, Regenmäntel, Waterproof, Talma, Havelock etc.** zu den billigsten Preisen.

Morgenröcke per Stück von **4 M.** an.

Cattune, bestes Fabrikat, von **8 kr.** an.

Besonders empfehlenswerth:

Schwarze Barège und Grenadine

in äußerst soliden Qualitäten von **18 kr.** an.

Schwarze Cachemir und Alpaca; Brillantine Mohair.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison,**
Langestraße 191.

P.S. **Rohseidene Foulard-Roben per Pack 25 M.**

Beige in verschiedensten Farben à 15 kr.!



bei **Schrempp.**
Nicht **Zephyr,** sondern
Boreas.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Mat. Christof Beck von Gondelsheim, Fuhrmann, mit Veronika Jbach von Weienung.
- 11. " Karl Doll von Dypenau, Kübler alba, mit Marie Bögle von hier.
- 11. " Friedrich Weis von Gölshausen, Schlosser, mit Rosa Brand von Eulach.
- 11. " Dr. Otto Wolf von Schaafstädt, Assistenzarzt, mit Hermine Scher von Schaafstädt.

Geburten:

- 5. Mat. Luise Auguste, Vater Ludwig Lang, Telegraphenaufseher.
- 10. " Rosa Barbara, Vater Ludwig Kühne, Schaffner.
- 12. " Johann Adam, Vater Johann Keller, pens. Feldwebel.
- 12. " Emilie Sofie Luise, Vater Johann Bergmeier, Schlossermeister.

Todesfälle:

- 11. Mat. Georg Gungelmeier, Postassistent, ledig, alt 22 Jahre.
- 11. " Katharine Beuchert, alt 71 Jahre, Ehefrau des Landwirts Beuchert.
- 11. " An'on Lembacher, Köchdiener, ein Gemann, alt 75 Jahre.

Wichtig für Damen.

Zöpfe, Chignons, Locken

in den neuesten Modellen werden zu noch nie gekannten Preisen anverkauft. Arbeit solid und dauerhaft. **Zöpfe** von 3 M. 10 Pf. an, nur abgeschnittene Menschenhaare. **Fabrik in Paris, 66 Rue de Poissonieres. Dépôt in Mannheim, Lit. O. 3 Nr. 1.** Jede Umänderung an Haararbeiten wird binnen 3 Tagen bestens und billigst ausgeführt. Zöpfe und Chignons sind weder von Seide noch von Zwirn. Der Verkauf befindet sich im zweiten Laden im Hause des Herrn **H. Rohm, Fabrikant chirurgischer Instrumente, Langestraße 134, und** dauert nur bis Sonntag den 14. d. M. 22.

Café-Restaurant Prinz Karl.

Heute Anstich von Freiherrlich v. Selbeneck'schem

Lager-Bier,

was empfehlend anzeigt **Hermann Neimeler.**

10.10.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Tübingen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als auch Näheres zu erfahren ist durch die Versandstelle bei Herrn **Dr. W. Strauß**, Mohrenapotheke in Mainz. H. 3262 A.

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft von Fritz Werntgen,

Kontor Kriegsstraße 139,

empfehlen

ab Schiff und Niederlage in Mayau a. Rh.

in fortwährend frischer Zusendung alle Sorten vorzüglicher Ruhrkohlen, bei Bezug von mindestens 15 Centnern an zu Engros-Preisen;

ab Lager hier: Ruhr- und Saarkohlen, Buchen- und Föhren-Holz, ganz und zerfleuert im Détail von 1 Centner an billigt und sichert rasche und pünktliche Bedienung zu.

Bestell-Bureau bei:

Herrn **Ad. Marx**, Langestraße 60,

Ferd. Seiler, Erbprinzenstraße 35, und

Fräulein Geschwister **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20.

Concert-Halle zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 49.

Samstag Abend den 13. Mai

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung ihres Stabsstrompeters Herrn Hofman.

Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Zugleich empfehle ich einen ausgezeichneten Stoff Lagerbier von Prinz, per 1/4 Liter 7 Pf., 1/2 Liter 12 Pf. **J. Kirchenbauer.**

2.1.

Thiergarten.

Sonntag den 14. Mai

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Orleans-Marsch von Krause.
 2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ „ Hoffni.
 3. Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ „ Wagner.
 4. „Du und Du“, Walzer, nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ „ Strauß.
- Zweite Abtheilung.
5. Ouverture zum Drama „Rosamunde“ von Schubert.
 6. Romance de Lionel dans l'Eclair „ Halevy.
 7. „Flattergold“, Polka „ Faust.
 8. Grosse Fantasie aus „Meyerbeer's Afrikanerin“ „ Könnemann.
- Dritte Abtheilung.
9. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist Du!“ von Resiwadba.
 10. Musikalisches Actien-Unternehmen, großes Potpourri „ Conradi.
 11. Gavotte „ Fliege.
 12. Polonaise aus dem Ballet „Parasol“ „ Hertel.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Mai.

Englischer Hof. Rollingshausen, Blechmann, Kfm. u. Bauer, Holzhl. v. Giesen. Mirabeau, Kfm. v. Gera. Berger, Kfm. v. Bremen. Brandenburg, Kfm. v. Göttingen. Fues, Kaufm. v. Danau. Seufert, Kfm. von München. Sommer, Kfm. v. Ulm. Hölbrenn, Kfm. v. Wien.

Erbprinzen. v. Vaccarich, Oberstlieutenant, Frau Dungi m. Tochter und Frau v. Ede a. Ungarn. Young, amerik. Consul m. Fam. v. Mannheim. Lontier mit Frau u. Kindern m. Sohn v. Stockholm. Herzog-Polaki, Kfm. v. Säckingen. Gaudator u. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Heilner, Kaufm. v. Stuttgart. Schmieder, Kfm. v. Meran.

Grüner Hof. Schneider, General v. Santiago.

Schweinfurt, Part. v. Bonn. Gurter, Kfm. v. Heild. Mad u. Stimmer, Kfm. v. Frankfurt. Schiefer, Kaufm. v. Mainz. Epler, Kfm. v. Stuttgart. Wager, Wager u. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Dembas, Part. von Heilbronn. Pfeiffer, Part. v. Eberstadt.

Hotel Große. Ender, Kaufm. von Bremen. Ammann, Kfm. v. Offenbach. Echölmner, Kaufm. von Roth. Reimler, Kfm. v. Breslau. Eichenberg, Wager, Fischmann u. Schmeidt, Kfm. v. Frankfurt. v. Schmeidt, Ingr. u. Brochier, Kfm. v. München. Grötsch, Kfm. v. Meiningen, Kfm. v. Berlin. Constantin und Stern, Kfm. v. Göttingen. Bunge m. Frau v. Rotterdam. Köhler, Kfm. v. Gera. Gause, Kfm. v. Dresden. Kempter, Kfm. v. Erfurt. Ullersberger, Redakteur v. Ueberlingen. Schneider, Kfm. v. Pirmasens. Pectig, Kfm. v. Leipzig. Bowler, Rent. a. England. Jadel, Kaufm. von Danau. Krüger, Kaufm. v. Kassel. Gröble u. Peter, Kfm. v. Mannheim. Wehler, Kaufm. v. Fulda. Weismann, Kfm. v. Paris. Lehmann u. Reuser, Kfm. von Barmen. Fuchs, Kfm. v. München. Wambach, Kfm. v. Mainz. Niedergesäß, Kfm. v. Gladbach.

Hotel Stoffleth. Maier, Kaufmann von Kalen. Matzacher, Hauptlehrer v. St. Blasien. Ott, Hauptlehrer v. Bernau. Banetti, Kfm. v. Wallau. Müller, Kfm. v. Bamn. Birtb, Kfm. v. Dirschfeld. Zimmermann, Kfm. v. Göttingen. Deuchler, Kfm. v. Freiburg. Reigel, Kaufm. v. Coblenz. Levl, Kaufm. v. Frankfurt. Zehn, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Barmen. Mayer, Kfm. v. Nördlingen. Pfander, Kfm. v. Mannheim. Pabbus u. Frank, Kfm. v. Mainz. Jansen, Kfm. von Mülhausen. Thema, Hauptlehrer von Oberkirch. Schweikart, Kfm. v. Lahr. Kessler, Kfm. v. Stuttgart. Wälti, Kfm. v. Lamsbrach. Baleschütz, Hauptlehrer v. Lamsbrach. Math, Kfm. v. Lamsbrach.

Prinz Max. Kahle, Kfm. v. Nürnberg. Wolfstor, Kaufm. v. Würzburg. Schaller, Kaufm. v. Hof. Herz, Kaufm. von Erfurt. Stein, Privat. von Berlin. Steff, Kaufm. v. Bregenz. Müller, Privat. von Göttingen. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Montjeon, Kfm. v. Neud. Saller m. Tochter v. Dausig. Linde, Priv. v. Darmstadt. Eberle, Kfm. v. Ulm. Manz, Gutbesitzer von Mannheim. Büttmann, Kfm. v. Düsseldorf.

Gottesdienst. — 14. Mai 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militär-Gottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Augustenbethaal: Hr. Stadtpf. Brüdner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 11 Uhr Friedhofskirche: Hr. Stadtpf. Brüdner.
- 11 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traug.
- Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Abends 7 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr Seminarstengogottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 8 1/2 Uhr Militär-Gottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.
- 7 1/2 Uhr Malanacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Gymnasiums, Nachm. 4 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang links), Born. 9 1/2 Uhr: Hr. Prediger Budlisch. Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Kuppner aus Pforzheim.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.